ifen.

otel

otel

TOON.

lotel

TEL

holiten.

onarn.

i, Sask.

ICK

00M K. —

em Bool=

oring

, Propr.

gt, von

werden

heon

Preis

eh.

NADA

g, Man.

00,000

Ronten

Bote

eichen,

Mrtifel.

Co.Ltd.

aus ber Glaiche bringen tonnte, Sale über Ropi gurud. haltfam quoll bas Bier heraus. Une ichadete es aber ni

ins Geficht, ale hatt' ihm eine Gra- gurud. nate den Maßtrug aus der Hand Radmittags hieß es plöglich; gerissen, und ängstlich — man "Die Kompagnie antreten!" und sieht's an seinen Augen — sucht er dann: "Bionier E. vor!" Im Gin glücklicher Gedanke ift ihm ge- an die Bruft." fommen. Er lächgelt, fo freundlich er nur lächeln tann. Dirett-jovial. Dann fagt er - mit einer por Bebauern halb erftictter Stimme - : Maa . . . nga, dös versteht's ihr Preiß'n doch not zu schätz'n."

Rameraden fam fofort, aber doch por one Comobe ben fe an Morde ftellt. Bu Deutsch : vor einen ge- warf ich ein. leerten Maßtrug.

"Raditbummel eines Oberbombemwerfers."

fcaft mit dem Pionierdienst im Fel- fagt hat?

mit einigen handgranaten los und Beltfriagle außeschpendiere . . nicht. Ich komme abwechselnd zu Das verkannte Eiserne Arenz. schieße ich mit auf den Feind.

Schützengrabens vor uns auf.

und das Herz still. Bald war die dig ging sie nach Sause. Rube guructerlangt. Bir ftellten fest, daß wir einen französischen Unteroffiziervorpoften in der Starte von etwa gehn Mann paffiert Dorichens, welches wir vor einigen hatten! Wir entwarfen fofort einen Stunden eingenommen hatten, bieneuen Rriegsplan. Satten wir un- gend, bot fich bem Dherft eine felt ferer ursprünglichen Absicht gemäß fame Gruppe. Gin bartiger Land unfere Bomben fämtlich in ben wehrmann, an den Schläfen ichon Schützengraben geworfen, fo hatte ergraut, ftand bor einem fehr junund nunmehr auch der Unteroffizier- gen Leutnant, einen gerknirschten borpoften feine eifernen Gruge gu- Brief vor dem Gefichte des fich gubiefes bekam der linke Flügelmann vorkommt!" ben heran. Run verstrich eine ner-venanspannende halbe Stunde. Der rechte Flügelmann warf und wari "Er mag ein Leutnant sein, aber er und verschwinden. Da ploblich Erfte bin, den Feind zu fturmen.

g edit's Munch'ner is g'men. rechts ein Lichtfunfen! Run munte Ceche Boch'n hab i ben Daftrug id, daß die erfte Granate im Begriff mar, ihren verderbenbringen-In Diesem Mugenblid gab's auf ben Lauf zu nehmen. Roch ein per Blattform Des Mannichaftes Rud und meine Bombe jaufte los, wagens einen hellen Rlang. Gin gefolgt von der britten. Gin furcht-Soldat, der auch den Kork nicht bares Durcheinander.- Wir aber

wollte an einer Gifenftange den Cobald fich die Frangofen von ih-Sale abichlagen, wobei auch ein rem erften Schred erholt hatten, ich vom Bauch absprang. Uns fendeten fie und Calvenfener nach. mar der Lokomotivführer denn wir hatten unfer Erdloch er unier, und tam gludftrablend Rameraden. Rach langerem Bar 3d habe noch nie einen jo er- fangen. Gin Dberleutnant lud mich Sprachfos ichant er dem Preufen gog ich mich gu meiner Rompagnie

nad) einem Ausweg. Es ift ein Auftrage ber Divifion bejtete mir harter Rampf, aber ein turger, unfer Sauptmann das Giferne greng

Feldzugsbumor.

Schwaben und Banern. erzählt: "ha, die hend an ichwere Der Ginfpruch des preußischen Refpett, die Frangoje; und b'jonders viel zu ipat. Der Bayer hatte ibn angit." - "Ich hatte geglaubt, Die ichnell vor ein "fait accompli" ge- Bavern feien Die gefürchtetften," Aber ich fag Chne, wo mir in . . . einmarichiert fend, ifch do glei am erfté haus bom Dorfle g'ftande: schwäbisch g'lernt vor lauter Angst!" Unter diesem "forschen" Titel er- Bas wohl der biedere Frangoie gu jählt ein Münchener Student, der Diefer Deutung feines Firmenschildas Studium der Ingenieurwiffen- | des (Coiffeur - Haartrausler) ge-

be vertauscht hat, in den "Burschen- Schwäbische Bekanntmachung. "'s Schuesters Jatoble hatt 's "3ch bin hier gum Dberbomben- Diferne Kroizle derfochte wir werfer ernannt. Ich ziehe Abende wollet ehm e' Feldposchtfartle ine warte, ob der Feind tommt, um wer fein' Ram' oischroiba will, foll ihm meine Bomben entgegengu- ichtaidepe'ins G'moinftuble tomme!

den 31ern, 75ern, 55ern, 89ern und | Zu dem Raufmann S. in Nams-90ern. Ich bleibe meiftens zwei lau kommt ein Mütterchen aus Dbis Nächte und einen Tag. Tagsüber schau, um tleine Ginkäufe zu machen. Bor einiger Zeit war ich bei den Wesen des Mütterchens und fragt Schwerinern. Der Feind follte teilnahmsvoll nach dem Grund. Rachts beunruhigt werden. Da die Unter Tränen erzählt sie nun, sie Frangofen und Bilden, die uns ge- habe fo einen guten, braven Sohn jenüberlagen, nicht zu uns kamen, im Felde, der schon im achten Jahre so beschloß ich, ihnen einen Besuch dient und gar schon "Scherschante" abzustatten. Ich suchte mir Frei- (Sergeant) ift. Während er ihr bisillige unter ben Grenadieren. Es her nur Freude gemacht hat, muß melbeten sich drei waschechte Meck- der "gude Junge" jest im Kriege lenburger, die durch did und dunn wohl etwas "ausgefreffen" haben, mitzukommen versprachen. Gegen denn er habe ihr mitgeteilt, daß er 1 Uhr, ols der Mond untergegan- das Eiserne Rreuz bekommen hat. gen war, machten wir uns auf die Der Raufmann konnte fich das Reise, bewaffnet mit drei Bomben. Lachen nicht verhalten und bringt unächst ging's durch unsern Draht- dadurch das Mütterchen zum Beierhau, dann auf dem Bauche trie- nen, da sie annimmt, daß er an chend weiter. Nachdem wir mit ihrem Kummer noch Freude hat. größter Borficht anderthalb Stun- Sie ergahlt auch, daß fie ben Brief, n lang vorwärts gefrochen waren, mahrend alle anderen Briefe gut ließen wir einen Mann gurud, mit aufgehoben find, bald verbrannt bem Auftrag, ein Erdloch auszuhe- habe, und feiner Rachbarin von ben, das uns beim Rückzug aufneh- ihrem Rummer Mitteilung gemacht men follte, falls wir ftartes Feuer habe. Alls ihr nun der Raufmann betamen. Rach weiterem Rriechen Die Bedeutung des Gifernen Rreuges tauchten die Umriffe des feindlichen flar macht, fagt fie unter Freudentränen: "Run ja, es war ja immer Da ploplich Stimmen rechts bin- a guder Junge, ichade, daß ich a ter und! Einen Augenblick ftand fchone Brief verbrannt habe." Freu-

Insubordination.

Um die Ede einer Strafe Des gesendet. Unser rechter Flügelmann rudziehenden Borgesetten ichnitollte den Borpoften aufs Korn neh- telnd und zugleich wütend ausmen; er follte zuerst werfen. Links rufend: "Ich erlaube es nicht! bauten die Frangofen ein Sindernis; Siehe gu, daß diefes nie wieder

als Angriffeziel. Für mich blieb Entfest eilte der Dberft auf den ber Schügengraben. Schnell noch ein Sanbedrud und wir frochen aus- "Aber Menich, um bes himmels einander. Ich rudte bis auf etwa willen, mache Dir doch feine Unan-Behn Schritte an den Schützengra- nehmlichkeiten. Das ift doch Dein

nicht. Bor mir fah ich Frangofen ift auch mein Cohn. Er hat der Dut-Bum Schangen geben und tommen ter angetragen, daß ich immer der

Prachtvolle kathol. Hausbücher

welche in jede katholische Wohnung gehören.



Das Leben d. Seiligen Gottes und Sen bester benter beiter v. Botter v. Botter

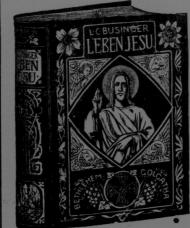
Große illuftrierte Musgabe. Mit 4 Farbendrudbitdern, farbigen ifter und 336 holgichmitten. 1016 Seiten, Format 83 bei 12 Boll. 25, Auflage. Gebunden

Theol. praftifche Quartalfcbrift. 2013.

Ratecheten und dreiftiche Familien. Bon Dr. Bermann Molfus, Biarrer und F. 3. Brandle, Reftor. Mit Approbation und Empfehlung von neumenbamangig hochwirdigiten Rirdenfürften. Mit Farbenbrude Titel, Familien- Regifter, gwei Farbenbrudbilbern, acht Gin-

prad,tvoller Form. Es ift eine Art "Ratechismus" für die Familien, an bem alt und jung fich erbauen fann, und ben man gewiß ftets gerne wieber gur hand nimmt wegen feines flaren Juhaltes, wegen bes fconen bentlichen Drudes, und gang beionders wegen ber vielen herrlichen Bilber. Wir wollen nicht viel Worte machen über ben Rugen und über bie Notwendigkeit eines folden hausbuches. Wir fagen furzweg ; "fo ein Buch foll in jeder fatholifchen Familie fein."





Das Leben unseres 1. Herrn u. Hei=

ung für alle fatholischen Familien und heilsbegierigen Seelen im Sinne und Geifte bes ehem. Baters Martin von Cochem, bargestellt von L. G. Bufinger, Regens. Mit einer Einfeitung von Sr. Bnaben, Dr. Karl Greith, Bifchof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlungen von fiebenundzwanzig hochmurdigiten Lirchenfunften. Mit Chromontel, 16 neuen gangleitigen Illuftrationen, wormter 8 fünftlerifch ausgeführte Chromolithographien und 575 Text illuftrationen. 1040 Seiten. Quartformat 81 bei 12 Boll,

Bebunden, Ruden ichwarz Leber, Deden Leinwand, neue wirfungsvolle Relief: und Goldpreffung,

Es freut mich aussprechen gu tonnen, bag biefe Arbeit aus bem Beifte bes lebenbigften Glaubens und tieffter Grömmigfeit hervorgegangen ift. Gie belehrt mit lichtvoller Alarheit und fpricht gum herzen mit Junigfeit und Barme. Dabet ift die fprachliche Form febr ebel und bem erhabenen Gegenftande angemeffen ... Aus Diefen Grunden erachte ich bas Werf aller Empfehlung murbig und geeignet bem chriftlichen Bolle eine ftarte Schutwehr gegen Die ben Glauben und Die frommen Gitten rftorenben Beinrich Forfter, Gurftbifchof von Breglan.

Das Leben ber allerseligsten Jungfrau und Maria und Jorph. ihres glorreichen Brautigams, verbinden mit einer Schilberung ber vorzüglichsten Bna-

benorte und Berehrer Marjens. Bon Bater Beat Robuer, O S. B., Bfarrer. Mit einem Borwort des hochwurdigften Fürfibifchois von Salzburg und mit Approbationen und Empiehlungen von breinnobreifig hochwürdigften Rirchenfürften. Renefte Ausgabe mit feinen Driginals Chromo-

Bebunden: Ruden ichwarz Leber, Deden Leinwand, neue wirlungsvolle Relief: und Goldpreffung.

Geinem Begenftanbe nach ber glanbigen Undocht bes fatholifden & einem gelehrten und feeleneifrigen Orbenebriefter in ichlichter, volleitimilicher Sprache geichrieben, fo reich ausgestattet, wie faum eines ber neueren Familien- und Bolfsbucher, von bem Gurftergbifchof von Salgburg mit Barme bevorworiet und von ben bervorragenbften Mitgliedern ber öfterreichifchen, beutiden und ichweigerifden Epiffopate approbiert und empfohlen, bebarf bas Wert unferer Empfehlung nicht mehr; es wird ficher feinen Weg mochen und beim drif lichen Bolle viel Gegen ftiften.

Stimmen aus Maria Laach.



Der "St. Peters Bote" hat die Hauptniederkage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen aufs prompteste ansführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an

.,St. Peters Bote"

Muenster, Sask.